



Protokollauszug zum STADTTEILAUSSCHUSS GRÜNBÜHL-SONNENBERG

am Donnerstag, 07.04.2016, 18:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Weichselstraße 10-14

ÖFFENTLICH

- TOP 1** **Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Grünbühl-Sonnenberg**
- **Sonnenberg-Südwest**
 - **Grünbühl-West (ehemalige BlmA-Flächen)**
 - **Asylbewerberunterkunft**
 - **MehrGenerationenHaus**
-

Beratungsverlauf:

Der Sachstandsbericht ist durch Herrn **Faigle** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) erfolgt. Herr Faigle berichtet über die Auszeichnung der „Sozialen Stadt Grünbühl-Sonnenberg-Karlshöhe“ im Rahmen des Projekts „Stadt Bürger Dialog“ und den aktuellen Stand im Gebiet Sonneberg-Südwest sowie auf dem ehemaligen BlmA-Areal. Zu letzterem Punkt gibt er insbesondere einen Ausblick auf die geplante Präsentation der Ergebnisse der Mieterbefragung im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales am 27.04.2016 sowie im Mehrgenerationenhaus am 02.05.2016 um 18 Uhr. Weiter informiert er über das Stadtteilmagazin „Aktiv vor Ort“, welches sehr gut angenommen wurde und die Idee, die Stadtteilausschussmitglieder im Magazin nochmals vorzustellen. Abschließend stellt er die verschiedenen Aktivitäten im und um das Mehrgenerationenhaus vor und verweist zu Details auf den im Raum ausliegenden Veranstaltungsflyer.

Die Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

- TOP 2** **Sachstandsbericht zum Förderprogramm „Soziale Stadt“**
-

Beratungsverlauf:

Der Sachstandsbericht ist durch Herrn **Faigle** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) erfolgt. Er berichtet über das derzeitige Ende des Förderzeitraums am 30.04.2017 und dessen beantragte Verlängerung. Die Entscheidung hierüber falle im Frühjahr 2017. Weiter stellt er den aktuellen Gesamtförderrahmen dar sowie die Summe der bislang abgerufenen Mittel. Als Ausgleich für die weggefallene BiWAQ-Förderung weist er auf Mittel aus der 2015 neu ins Leben gerufenen nicht-investiven Städtebauförderung hin.

Die Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 liegt dem Protokoll als Anlage bei.

- TOP 3** **Beratungspunkte des Stadtteilausschusses Grünbühl-Sonnenberg**

Vorl.Nr. 084/16

Beratungsverlauf:

Eine Präsentation zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die relevante Seitennummer der Präsentation ist hinter jedem beratenen Tagesordnungspunkt in Klammern angegeben.

- Parksituation Netzestraße (S. 22)

Herr **Faigle** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) berichtet, nach Auskunft der LVL werde der Busverkehr nicht behindert.

Mitglied **Dill** weist darauf hin, dass insbesondere die Sicht der aus der Seitenstraße kommenden Pkw deutlich eingeschränkt werde. Zudem werde insbesondere abends und am Wochenende auch auf Parkverbotsflächen geparkt.

EBM **Seigfried** gibt zu bedenken, dass das Parken von Lkw bis 7,5t im normalen Verkehrsraum und außerhalb von Parkverboten zulässig sei. Er sagt dennoch Schwerpunktkontrollen des städtischen Ordnungsdienstes in den Abendstunden zu.

Verteiler: 32

- Feldweg Sportheim / Kleingärten (S. 23)

Herr **Faigle** gibt an, der Weg werde gerichtet und der Abfallbehälter ersetzt.

Mitglied **Schroth** berichtet, seit vergangenem Sonntag sei der Zugang zum Wiesenweg wieder ungehindert möglich, der abgelagerte Grünschnitt sei entfernt.

Mitglied **Orzechowski** moniert, dass zwischenzeitlich Arbeiten an dem Weg stattgefunden hätten, diese jedoch aus seiner Sicht unfachmännisch ausgeführt worden seien.

EBM **Seigfried** sagt zu dies prüfen zu lassen.

(Ergänzung FB Tiefbau und Grünflächen:

Der Weg wurde kurzfristig freigeschnitten und gesäubert, der Durchgang zur Sportanlage wurde wieder hergestellt. Auf Grund der nassen Witterungs- und Bodenverhältnisse sind Angleicharbeiten am Wegrand sowie die Rasenansaat erst später möglich.)

Verteiler: 67

- Mülleimer Eichendorffschule (S. 24)

Es sind im Stadtteil 6 Hundetüten-Spender sowie in der näheren Umgebung 8 Mülleimer vorhanden.

EBM **Seigfried** sieht auch unter Verweis auf die notwendige Betreuung der Tütenspender sowie die Eigenverantwortung der Hundehalter keinen Handlungsbedarf.

- Sonnenberg Süd-West (S. 25-27)

Herr **Faigle** gibt an, nach derzeitigen Planungsstand sei lediglich ein Baum kritisch. Alle anderen befänden sich außerhalb der zur Bebauung vorgesehenen Grundstücksflächen und könnten erhalten werden.

Mitglied **Niemeyer** äußert sich besorgt über den südlich an die Erweiterungsfläche

angrenzenden Baumbestand.

EBM **Seigfried** anerkennt den Zielkonflikt zwischen der in Anbetracht der Lage am Wohnungsmarkt notwendigen Bebauung und dem Wunsch nach Erhalt möglichst vieler Grünflächen und Bäume. Er sagt eine sorgfältige Abwägung zu und lädt die Mitglieder des Stadtteilausschusses zu den Beratungen in den gemeinderätlichen Gremien ein.

Verteiler: 61, RefNSE

- Kreisverkehr Aldinger / Danziger Straße (S. 28)

Der Bebauungsplanentwurf soll noch vor der Sommerpause in den gemeinderätlichen Gremien beraten werden. Der Stadtteilausschuss wird zu diesen Sitzungen eingeladen. Mit dem Bau kann voraussichtlich Anfang 2017 begonnen werden.

Verteiler: 61

- Gartendenkmal "Grüne Bettlade" (S. 29)

Herr **Faigle** berichtet, in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde werde die Funktion als hochwertiger Aufenthaltsraum wiederhergestellt, die Durchfahrt für Kfz aus Westen kommend werde erschwert, die bereits verbotene Durchfahrt aus Osten werde unterbunden. Auf Nachfrage von Mitglied Niemeyer kündigt Herr Faigle an zu prüfen, ob auch auf dem Paulusweg die Durchfahrt von Osten kommend verboten werde. Die Buslinie werde in jedem Fall weiterhin den nordwestlichen Teil der „Grünen Bettlade“ durchfahren und die Wegeverbindung zum Paulusweg werde behindertengerecht aufgewertet.

EBM **Seigfried** sagt zu, den Stadtteilausschuss schriftlich über den weiteren Bauablauf zu informieren.

Verteiler: 67, 61, RefNSE

- Neugestaltung "BlmA-Areal" (S. 30)

Herr **Faigle** informiert darüber, dass aktuell die Auswertung der Mieterbefragung erfolge. Ein Beschluss des Rahmenplans noch vor der Sommerpause werde angestrebt. Detaillierte Aussagen zu Gebäudehöhe und Mieten bzw. Kaufpreisen seien Stand heute nicht möglich.

EBM **Seigfried** ergänzt, bis Jahresende würden zunächst die politischen Entscheidungen getroffen. Mit Fertigstellungen sei frühestens und mit aller Vorsicht im Jahr 2018 zu rechnen. Auf Kritik von Mitglied **Orzechowski** daran, dass lediglich bisherige Mieter und nicht alle Einwohner des Stadtteils befragt würden und dadurch kein ausgewogener Mix an Wohnraum entstehe, stellt EBM Seigfried dar, dass zunächst den bisherigen Mietern Gelegenheit gegeben werden müsse und solle, umzuziehen und damit Flächen zur Neubebauung frei zu machen. Die bisherigen Mieter seien vorwiegend alleinstehend und benötigten daher kleine Wohneinheiten. In später folgenden Bauabschnitten könne dann der geforderte Mix erzielt werden. Zur Höhe führt er weiter aus, dass sicher von 3 bis 4 Stockwerken, an Randpunkten sogar von bis zu 6 Stockwerken auszugehen sei, da sonst kein bezahlbarer Wohnraum realisiert werden könne.

- Kleinpflegeheim / Betreutes Wohnen im Stadtteil (S. 31)

EBM **Seigfried** spricht das bestehende große Angebot an Pflegeplätzen und Pflegeeinrichtungen in Ludwigsburg an. Nicht alle Einrichtungen seien ausgelastet. Hinzu komme der Trend zur ambulanten Pflege. In Anbetracht der Größe des Stadtteils und der Nähe zur Pflegeeinrichtung auf der Karlshöhe sei ein Kleinpflegeheim nicht wirtschaftlich

betreibbar. Senioren-Wohnen hingegen sei im Gebiet Grünbühl-Sonnenberg fest eingeplant.

- Flüchtlingsunterkunft auf THW-Gelände (Gemarkung Kornwestheim) (S. 32)
Eine Flüchtlingsunterkunft an diesem Standort ist aktuell kein Thema mehr.
- Aldinger Straße 80 – Spielstraße (S. 33)
Der FB Sicherheit und Ordnung kann Bodenschwellern auf Grund der erhöhten Lärm.- und Schadstoffbelastung, welche aus dem erforderlichen Abbremsen und Anfahren resultiert, nicht zustimmen.

EBM **Seigfried** fordert die Mitglieder des Stadtteilausschusses auf, auf die Anwohner der Sackgasse zuzugehen und diese für die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu sensibilisieren. Parallel werde der FB Sicherheit und Ordnung alle Anwohner anschreiben und auf die Spielstraße hinweisen.

Verteiler: 32

- Verschiedenes
 - Postfiliale Netzstraße
Die Filiale wird zum 01.07.2016 nach Pattonville verlagert.
 - Weiterbestand Flüchtlingsunterkunft „Am Sonnenberg 20“
EBM **Seigfried** äußert sich auf Nachfrage von Mitglied **Schroth** optimistisch, dass eine Verlängerung der Städtebauförderung möglich sei, wenn das Gebäude über den 30.09.2016 hinaus an den Landkreis vermietet bleibe und von diesem bis März 2017 für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werde. Sobald eine definitive Entscheidung über die Verlängerung des Förderzeitraums vorliege, werde die Verwaltung im Aufsichtsrat der Wohnungsbau Ludwigsburg sowie im Gemeinderat informieren.
 - Impfschutz der Kinder von Asylbewerbern
Mitglied **Niemeyer** berichtet über Verunsicherungen seitens der Elternschaft und bittet darum, auch bei Flüchtlingskindern, die in städtischen Kindergärten betreut würden, den Impfstatus zu kontrollieren.

Verteiler: 48

- Spielstraße angrenzend an Kastanienwäldchen
Mitglied **Niemeyer** macht darauf aufmerksam, dass zahlreiche Autofahrer die Kurve schnitten und die spielenden Kinder gefährdeten. Er bittet um Kontrolle.

Verteiler: 32

- Anwohnerschreiben zum Bauvorhaben Sonnenberg Süd-West
EBM **Seigfried** erläutert auf Nachfrage von Mitglied **Niemeyer**, die Schreiben fänden Eingang in das reguläre Bebauungsplanverfahren und würden in diesem Zusammenhang beantwortet.

Verteiler: 61

- Traffohäuschen am alten Kindergarten
EBM **Seigfried** sagt zu, den Stadtteilausschuss zur Beratung des Bebauungsplanes in den gemeinderätlichen Gremien einzuladen.

Verteiler: 61

- Anzahl der Sozialwohnungen am Sonnenberg
EBM **Seigfried** verweist auf Nachfrage von Mitglied **Niemeyer** zur Zahl der geplanten Sozialwohnungen am Sonnenberg auf die Beschlüsse des Gemeinderats zur Wohnbaulandentwicklung und erläutert detailliert die prozentualen Festlegungen hinsichtlich Zahl der Wohnungen, die nach dem Modell „Fair wohnen“ bzw. nach dem Landeswohnraumförderprogramm erstellt würden.

- Bauabschnitte im Gebiet Sonnenberg Süd-West
EBM **Seigfried** bestätigt die Realisierung in Bauabschnitten. Es könne rechts der Straße unabhängig vom Wohnblock links der Straße begonnen werden.